

Schulbezogene Jugendbildungsmaßnahmen

Hinweise und Erläuterungen zur Antragstellung gemäß Punkt 6.1. der Richtlinien

Die Anträge zur Förderung „Schulbezogene Jugendbildungsmaßnahmen in der Jugendarbeit“ müssen den formalen und inhaltlichen Kriterien der Richtlinien entsprechen. Sie bestehen aus:

- a) einem formlosen Antrag
- b) dem Kosten- und Finanzierungsplan
- c) der Beschreibung der geplanten Maßnahme incl. der Darstellung der Absprachen mit den Schulen (s. hierzu nachfolgende Stichworte)

Die Beschreibung der geplanten Maßnahme (ca. 2-3 Seiten) soll die folgenden Angaben in der vorgestellten Reihenfolge enthalten:

1. Projektdaten:
 - Antragsteller, Anschrift, AnsprechpartnerIn
 - Art/Titel der Maßnahme
 - Voraussichtliche Dauer/Termin der Maßnahme
 - Personelle Besetzung (Ausbildung, Anzahl Stunden, Anstellungsform)
2. Ausgangssituation:
 - Wie ist die Idee zu der Maßnahme entstanden?
 - Wie ist der Bedarf begründet?
3. Projektbeschreibung:
 - Was soll gemacht werden?
 - Beschreiben Sie hier kurz chronologisch, aus welchen Elementen die Maßnahme besteht.
4. Ziele:
 - Was soll erreicht werden?
 - Beschreiben Sie hier u.a., warum die vorgesehene Maßnahme eine Jugendbildungsmaßnahme ist und was die Kinder und Jugendlichen durch die Maßnahme lernen sollen.

5. Inhalte:

- Mit welchem thematischen Schwerpunkt wird die Maßnahme durchgeführt (politische, soziale, berufsbezogene, ökologische, kulturelle, religiös, sportliche Bildung)

6. Methoden:

- Mit welchen Methoden der Jugendarbeit wird gearbeitet?
- Inwieweit werden die Kinder und Jugendlichen an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Maßnahme beteiligt?
- Inwieweit sind die unterschiedlichen Interessen von Jungen und Mädchen bei der Maßnahme berücksichtigt?

7. Absprachen mit den Schulen

- Welche Schule ist Kooperationspartner?
- Wer ist AnsprechpartnerIn an der Schule? Wer ist zusätzlich am Projekt beteiligt?
- Welche einzelnen Absprachen wurden mit den Schulen bereits getroffen (evtl Kooperationsvereinbarung beifügen)?

Rückfragen an die Projektstelle schulbezogene Jugendarbeit im Bayerischen Jugendring:

Evi Rottach
089-51458-65
Rottach.evi@bjr.de